

**Für Verleger und Besizer von
Verlagsresten!**

[6885.] Heft 3. meines
**Neuen Verzeichniß im Preise her-
abges. Bücher zc.**

erscheint Mitte d. M. und ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir noch Beiträge zugebacht haben, solche gef. schnellstens mit directer Post franco (Porto wird vergütet) zugehen zu lassen.

Die Insertionsgebühren berechne ich mit 1 N^o pro durchlaufende Zeile.

Da die Bestellungen auf das Verzeichniß ganz besonders reichlich (bis dato über 5000 Expl.) eingegangen, so dürfte es von ganz besonderem Vortheil für Sie sein, Ihre Artikel darin vertreten zu finden.

Bücheranzeigen am Schluß und auf dem Umschlag des Verzeichniß sind von bestem Erfolg und berechne ich die durchlaufende Zeile mit nur 1/2 N^o. Beilagen mit 1 N^o pro 1000.

Achtungsvoll

Leipzig, März 1868.

Carl Winde.

[6886.] Soeben erschien:
**Lager-Katalog VII.
Italienische Literatur (Miscellanea).**

2280 Nummern.

Ich ersuche diejenigen Handlungen, welche Verwendung dafür zu haben glauben, denselben gefälligst zu verlangen.

Frankfurt a/M., den 6. März 1868.

Joseph Baer.

Halle'sche Bücherauction.

[6887.] Zu der am 16. d. M. bei mir stattfindenden Auction ersuche ich um rechtzeitige Einsendung der geehrten Aufträge.

Halle, den 7. März 1868.

R. F. Haupt.

[6888.] Ich erbitte mir schleunigst:
Remittenden- u. Dispon.-Facturen doppelt.
Rechnungs-Auszug v. 1867 mit letztem Ab-
schluß.

1 complete Verlagskatalog.

Wiederholt zeige ich an, daß ich meinen Bedarf selbst wähle (lt. Schulz' Abr.-B.) und unverlangte Novitäten mit Porto- u. Spesen- nachnahme remittire.

F. Kienig in Preuß. Stargardt.

[6889.] **G. Niese** in Saalfeld sucht Bildchen colorirt, für die Jugend passend, 15 Centimeter lang und 5 breit. Offerten möglichst direct.

[6890.] Eine von einem renommirten Jugendschriftsteller herausgegebene, mit color. Bildern sauber ausgestattete Jugendbibliothek, von der bis jetzt 12 Bdchn. erschienen sind und welche sowohl von der Kritik, als vom Publicum sehr günstig aufgenommen ist, soll mit Verlagsrecht in allen Borräthen verkauft werden. Zu mehreren Bdchn. liegt das Manuscript vor, so daß der Fortsetzung dieses lucrativen Unternehmens nichts im Wege steht, für dessen käufliche Uebernahme bei gewährter Sicherheit günstige Zahlungsbedingungen gestellt werden können. Gef. Adressen unter C. D. befördert Herr B. Hermann in Leipzig.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

[6891.] Wegen Bezug meiner Novitäten ersuche von meinem kürzlich Ihnen zugesendeten Circular Einsicht zu nehmen, da ich meine diesjährigen *Nova ohne Ausnahme nur an solche Firmen à cond. verschicke, welche sich durch Ausfüllung des in obenerwähntem Circular befindlichen und darauf bezüglichen Verlangzettels verpflichten, den dritten Theil davon fest zu behalten.*

Ausserdem expedire ich dieselben auch complet mit oder ohne Orchesterwerke mit 75% gegen baar; ebenso die vorigjährigen.

Die zur Versendung kommenden Artikel sind im Circular ersichtlich. Besonders erwähnenswerth:

Suppé's Ouverturen zu Dichter und Bauer,
Schöne Galathé, Flotte Bursche, 10
Mädchen und kein Mann, Paragraph 3.
Köhler, Louis, Jugendlieder (vierhändig).
Münchener-Gartenlaube. Monatshefte für
Zither. II. Jahrgang.

Hochachtungsvoll

München, März 1868.

Jos. Aibl.

Keine Disponenda.

[6892.] In diesem Jahre gestatte ich durchaus keine Disponenden.

Hamburg, den 12. Februar 1868.

William Onden.

Stahlfedern und Federhalter!

[6893.] Die beiden Stahlfedern-Fabriken

Carl Ruhn & Co.,

Stefansplatz Nr. 6 in Wien, und

C. Brandauer,

New John Street West Nr. 403/7

in Birmingham

halten ein beständiges und reichhaltiges Lager ihrer Fabrikate unter der eigenen Firma

Carl Ruhn & Co.

Silberburg-Strasse Nr. 171 in Stuttgart.

Preislisten und Zeichnungen stehen gern gratis zu Diensten.

Bestellungen und Bezüge auf dem Buchhändlerwege via Leipzig vermittelt die Buchhandlung des Herrn Eduard Schmidt Königs-
strasse Nr. 12 in Leipzig.

Ein Officier

[6894.] er bietet sich, für Verleger oder Zeitungs-Redactionen kleinere militärische Arbeiten, als Correspondenzen, Kritiken, Correcturen, Uebersetzungen aus der französischen und englischen Sprache zc. zu besorgen.

Aufträge vermittelt die Exped. d. Bl. unter R. G. # 1.

[6895.] Gesucht: Neuere Werke über Schiefergrubenbau oder Schiefergewinnung in deutscher oder englischer Sprache. Titel-, Inhalts- und Preisangabe oder ein Exemplar à cond. erbittet
R. Voigtländer in Kreuznach.

Amerikanisches Sortiment

[6896.] liefere ich regelmäßig
jede Woche
franco Leipzig. Meine Liste amerikanischer Zeit-
schriften zc. ist gratis zu haben.
New-York.
E. Steiger.

[6897.] **Berichtigung.**

Der Buchhändler Th. Fischer in Cassel erlaubt sich in seinem Circular, „Gauer-Album“ betreffend, die Bemerkung: „Ich sei mit meinen Ansprüchen an »Gauer's plast. Werke« durch das königl. Handelsgericht zu Coblenz, laut Urtheil vom 3. Jan. 1868 als vollständig unbegründet, abgewiesen worden.“

Diese Bemerkung veranlaßt eine durchaus unrichtige Vorstellung des wahren Sachverhalts und bedarf daher sehr der Berichtigung. Meine Klage gegen die Herren Carl und Robert Gauer betraf lediglich meinen Anspruch auf das alleinige Recht, deren Statuen zc. photogr. herauszugeben; diesen Anspruch haben die Herren Gauer in einem Eide, den ich denselben zugesprochen, verneinend beschworen. Infolge dieses Eides bin ich mit meinem Anspruch auf das alleinige Recht allerdings abgewiesen, so daß ich mir die Fischer'sche Concurrnz gefallen lassen muß. Mein Recht überhaupt, die Gauer'schen Werke, die ich längst vor Fischer mit großem Kostenaufwand unter „Gauer's Anleitung und Beirath“ photographisch aufnehmen ließ, herauszugeben, ist aber dadurch in keiner Weise berührt worden und konnte es auch nicht werden.

Ob meine Ausgabe geringern künstlerischen Werth hat, als die Fischer'sche, überlasse ich gestrost dem Urtheile jedes Kenners.

Ich benutze diese Gelegenheit, allen den geehrten Handlungen, welche mir durch ihre thätige Verwendung sowohl, wie durch ermunternde Zuschriften — „in meinem Rechte auszubarren und ihrer Verwendung versichert zu sein“ — ihre freundliche Theilnahme äußerten, meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Und somit halte ich meinen Kunstverlag „Emil, Carl und Robert Gauer's plastische Werke“

auch fernerer thätiger Verwendung empfohlen.

Mit Hochachtung

Kreuznach, 3. März 1868.

J. G. Maurer's Kunstverlag.

[6898.] Wir empfehlen zu wirksamen Anzeigen das

Oberlausitzer Gewerbeblatt.
Organ für die Gewerbe- und Handwerker-
Vereine im Königreich Sachsen.

Auflage: 1000.

Preis pr. Zeile 1 N^o. Bei größeren Aufträgen Rabatt.

Bauzen. **Schmalzer & Pech.**

[6899.] **Literarischer Anzeiger**

der
**Ergänzungsblätter zur Kenntniß
der Gegenwart.**

Auflage 12,000.

Insertionspreis: 3 N^o für die gespaltene
Petitzelle.

Verlag des **Bibliographischen Instituts**
in Hildburghausen.

[6900.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir die bei uns in einer Auflage von 2100 Exemplaren erscheinende

Essener Volkszeitung,

per Zeile oder deren Raum 1 N^o.

Fredebeul & Koenen in Essen.